



Protokoll der Pfarrerversammlung

**von Montag, 14. September 2020
Gasthof "3 Eidgenossen"**

Traktanden

1. Protokoll der Pfarrerversammlung vom 12. März 2019
2. Jahresberichte aus dem Pfarrerrat, dem Seelsorgeteam, der Pastoralgruppe und der kkk
3. Genehmigung der Rechnung 2019
4. Genehmigung des Voranschlages 2020
5. Verschiedenes

Entschuldigungen

Pfarrer Paul Sturny, Christine Konrad, Gertrud Vonlanthen, Marius Hayoz, Claudia Baeriswyl
Ingrid Aebischer, Yvonne Jungo, Franziska Grossrieder, Redaktion der Freiburger Nachrichten

Pfarrirat der römisch-katholischen Pfarrei Bösing

Der Pfarreipräsident, Wolfgang Mölders, begrüsst die Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger im Namen des Pfarrirates, des Pfarreiseelsorgeteams und der Pastoralgruppe zur heutigen Versammlung mit dem Hinweis, dass in diesem Jahr bedingt durch Corona alles ein bisschen anders ist. Einen besonderen Gruss richtet er an die Pfarreileiterin Anita Imwinkelried, Pater Jacek Kubica, Pfarrer Winfried Bächler, die Delegierte in der Versammlung der kirchlich kantonalen Körperschaft, Frau Yvette Haymoz, die Mitglieder der Finanzkommission Thomas Ducrey und Marco Cassani sowie die Gäste aus dem Seelsorgekreis Laupen.

Die Einladung erfolgte reglementsconform durch Publikation im Amtsblatt vom 21. August 2020, durch öffentlichen Anschlag in den Schaukästen sowie als Beilage im Pfarrblatt von Anfangs September 2020.

Als Stimmzähler werden Patrick Schmutz und Marie-Therese Schaller bestimmt. Es sind 25 stimmberechtigte Personen und einige Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt 13.

Gegen die Einberufung der Pfarreiversammlung oder gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

Somit erklärt der Pfarreipräsident die Versammlung als offiziell eröffnet.

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 12. März 2019

Das Protokoll wurde reglementsconform 15 Tage vor der Versammlung öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt, das heisst:

- während den ordentlichen Öffnungszeiten im Pfarramt
- auf der Homepage der Pfarrei Bösing unter «Pfarrirat»
- eine halbe Stunde vor der Versammlung in diesem Saal

Da kein Wunsch auf das Vorlesen des Protokolls besteht, wird darauf verzichtet. Es werden keine Fragen zum Protokoll geäussert.

Beschluss: Das Protokoll vom 12. März 2019 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Christine Konrad bestens verdankt.

2. Jahresberichte aus dem Pfarrirat, dem Seelsorgeteam, der Pastoralgruppe und der kkk

Jahresbericht des Pfarreipräsidenten

Wolfgang Mölders verliest seinen Jahresbericht:

Pfarrirat

Gerne möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die Arbeit des Pfarrirates in den vergangenen anderthalb Jahren geben und dabei einige wichtige Themen herausheben:

Neben den monatlichen Sitzungen nahm jedes Mitglied noch als Delegierte bzw. Delegierter an Sitzungen diverser Kommissionen, Arbeitsgruppen und Organisationen teil. Da in der Zeit des Lockdowns keine Sitzungen stattfinden konnten, mussten die wichtigsten Geschäfte via Telefon und Mail abgewickelt werden.

Pfarrerrat der römisch-katholischen Pfarrei Bösing

Ressort Personal

Ende letzten Jahres durften wir zwei langjährigen Mitarbeiterinnen gratulieren.

Frau Regina Soum konnte auf 30 Jahre Orgeldienst in unserer Pfarrei zurückblicken. Mit viel Können und Enthusiasmus hat sie in dieser Zeit viele Gottesdienste festlich mitgestaltet. Für den wertvollen Einsatz in der Kirchenmusik danken wir Regina herzlich.

Schon seit 15 Jahren ist Lizeth Käser in unserer Pfarrei als Hilfssakristanin unter anderem für den Blumenschmuck zuständig. Es ist immer wieder eine Freude, die schön geschmückte Kirche zu besuchen. Auch an Frau Lizeth Kaeser geht ein besonderer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Pfarrerrat ist froh, die beiden Jubilarinnen im Kreis der Mitarbeitenden der Pfarrei Bösing zu haben, und hofft auf eine weiterhin gute und lange Zusammenarbeit.

In diesem Jahr mussten wir uns auch von zwei Mitarbeiterinnen verabschieden.

Nach 2 Jahren als Kassiererin und Sekretärin der Pfarreiverwaltung hat Christine Konrad auf Ende Mai die Kündigung eingereicht, um zusammen mit ihrem Mann und den Grosskindern die Früh pensionierung geniessen zu können. Als Nachfolgerin konnten wir Frau Andrea Kobelt aus Bösing anstellen.

Ebenfalls auf den Sommerbeginn hin hat Gertrud Vonlanthen die Leitung des Frauenchors nach mehr als 9-jähriger Tätigkeit abgegeben. Wir durften Gertrud vor einer Woche im Rahmen eines Gottesdienstes verabschieden. Herr Marius Hayoz hat sich verdankender Weise bereit erklärt, die Leitung des Frauenchores ab September zu übernehmen.

Den beiden Frauen danken wir herzlich für ihre wichtige Arbeit zu Gunsten der Pfarrei.

Als neues Mitglied des Seelsorgeteams der Seelsorgeeinheit Düdingen/Bösing durften wir Pater Kubica willkommen heissen. Er wurde von unserem Bischof Charles Morerod für die Seelsorgeeinheit als mitarbeitender Priester ernannt. Ab 1. September 2020 hat Pater Jacek seine Arbeit mit einem Pensum von 100% aufgenommen. Es freut uns besonders, dass Pater Jacek Bösing als Wohnort ausgesucht hat, und wir wünschen ihm ein gutes Einleben in der Seelsorgeeinheit.

Ressort Gasthof 3-Eidgenossen

Auch im vergangenen Jahr standen wieder einige Renovationen im Gasthof 3-Eidgenossen an. Wie vom Lebensmittelinspektor verlangt, konnte die dritte Etappe der Anpassungen vorgenommen werden. In der Küche konnte im letzten Sommer eine neue Abzugshaube installiert werden. Damit entspricht die Küche nun den geforderten Ansprüchen.

Die in die Jahre gekommenen Stühle in der Gaststube wurden ersetzt.

Auf vielfachen Wunsch der Gäste wurden im Jägerstübli und im Säali neben der Gaststube Lärmschutzpaneelen installiert.

Dank

All diese Arbeiten wären nicht möglich ohne die Mitarbeit vieler Pfarreiangehöriger. Ganz besonders danke ich meinen Ratskolleginnen und -kollegen sowie unserer Sekretärin/Kassiererin für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Pfarrei. Ich danke euch allen für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die konstruktiven Diskussionen.

Anita Imwinkelried danke ich ganz besonders für ihren unermüdlichen Einsatz als Pfarreileiterin. Es ist nicht immer einfach die Wünsche aller Pfarreibürger und Gremien unter einen Hut zu bringen. Mein Dank geht auch an unsere Priester, welche sich auch weit über die Pensionierung hinaus noch als Seelsorger zur Verfügung stellen.

Pfarreirat der römisch-katholischen Pfarrei Bösing

Weiter danke ich den Mitgliedern der Pastoralgruppe, der Finanzkommission und allen freiwilligen Mitarbeitern für ihre grosse Unterstützung. Ohne die Freiwilligenarbeit wäre das Pfarreileben nicht möglich.

Zum Schluss geht ein besonderer Dank noch an die Mitarbeiter der Pfarrei. In diesem etwas speziellen Jahr war es nicht immer klar, was die nächsten Tage an neuen Vorschriften und Vorsichtsmassnahmen bringen werden. Für die Flexibilität und den zusätzlichen Aufwand, welchen ihr geleistet habt, danke ich von ganzem Herzen.

Verabschiedung/Vorstellung

Im Anschluss an seinen Jahresbericht verdankt Wolfgang Mölders die wertvolle Arbeit von Christine Konrad und wünscht ihr für den vorgezogenen Ruhestand, welchen sie zusammen mit ihrem Ehemann und den Grosskinder geniessen möchte, alles Gute.

Danach bittet er die neue Sekretärin/Kassierin, sich kurz vorzustellen.

Andrea Kobelt begrüsst die Anwesenden und teilt mit, dass sie vor 26 Jahren mit ihrem Ehemann und ihren zwei Töchtern Saraina und Gina von Belp nach Bösing gezogen sei. Sie hat Betriebswirtschaft studiert, war viele Jahre als Mandatsleiterin in einem grösseren Treuhandbüro tätig und ist seit fast 30 Jahren Referentin an höheren Fachschulen für Berufsbildung. Sie unterrichtet im Nebenamt angehende Fachleute Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis (ehemals eidg. Buchhalter). Sie hat die neue Herausforderung in der Pfarrei mit grosser Freude angetreten. Dank der kompetenten Unterstützung des Pfarreirates und der guten Einarbeitung von Christine Konrad sei es ihr gelungen, sich in den letzten drei Monaten in das sehr umfangreiche Arbeitsgebiet einzuarbeiten. Sie dankt dem Pfarreirat und ihrer Vorgängerin herzlich für die wertvolle Unterstützung und dem Pfarreirat für die angenehme Zusammenarbeit und das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Jahresbericht aus dem Seelsorgeteam

Die Pfarreibeauftragte, Anita Imwinkelried verliest den Jahresbericht und informiert über ihre Tätigkeit und die verschiedenen Anlässe im vergangenen Jahr:

Ein spezielles Jahr, dieses 2020. Die Corona-Krise hat uns alle in verschiedenen Bereichen aus der Bahn geworfen, obwohl während des Lockdowns auch viel Positives passiert ist. Hier möchte ich den Bürgerinnen und Bürger hier in Bösing und Laupen auch ein Kränzchen binden. Es war so schön zu spüren, wie sich die Leute untereinander unterstützten, wie sich die Jubla bezüglich Einkäufen engagierte, Nicole Fuhrer und ihr Team den Hauslieferdienst organisierte, und wie die Leute, obwohl sie Zuhause bleiben mussten vielfach positiv eingestellt waren und das Beste aus der Situation machten. Es war schwer, in dieser Zeit nicht miteinander Gottesdienst feiern zu dürfen. Ein kleiner Trost waren die Gottesdienste in Rechthalten, die wir dank Rega Sense und dem Team aus Rechthalten durchführen konnten. Viele Anlässe wie z.B. den Pfarreiausflug oder das Pfarrefest mussten wir einfach streichen. Schwer war es auch für die Familien, die einen lieben Menschen verloren hatten, weil sie sich häufig nur im kleinsten Kreis in der Kirche oder auf dem Friedhof von ihren Liebsten verabschieden konnten. Auch für die Menschen in den Alters- und Pflegeheimen war es eine schwierige Situation, da sie keine Besuche empfangen durften.

So auch unser lieber Abbé Patrick im Pflegeheim Wolfsacker. Nach einem Spitalaufenthalt konnte er nicht mehr Zuhause wohnen. Es war ein unheimlich schmerzhafter Schritt für ihn, ins Altersheim ziehen zu müssen. Dann der Lockdown, kein Besuch, keine öffentliche Messe mehr - sein Lebensmut hatte ihn verlassen. Er starb am 23. Juni friedlich im Pflegeheim Wolfsacker.

Pfarrerrat der römisch-katholischen Pfarrei Bösing

Am 26. Juni haben wir uns von ihm in Düdingen verabschiedet. Der Bischof, Guido Burri, Mitbrüder aus Ruanda, sowie Thomas Perler, Winfried Baechler und Paul Sturny, welche mit ihm in Wünnewil zum Priester geweiht wurden, haben die Trauerfeier gestaltet. Die Predigtworte von Guido Burri und Thomas Perler durften Sie im Pfarrblatt lesen.

Letzten Samstag, 12. September fand ein Gedenkgottesdienst für Patrick in Düdingen statt. Gerne hätten wir für unseren lieben Patrick zu Lebzeiten einen Gottesdienst gestaltet und ihm auch unseren grossen Dank zum Ausdruck bringen wollen. Leider hatte er das nicht gewollt. Patrick hat für Bösing so viel gemacht. Wie schon im Pfarrblatt beschrieben, ist er uns auch all die Jahre zum Freund geworden. Für mich persönlich war er fast schon ein bisschen Vater/Grossvater.

Ich möchte hier für Patrick eine Kerze anzünden und euch einladen in einem Moment der Stille Patrick zu gedenken – anschliessend gemeinsames Gebet.

Zu all dem Traurigen, möchte ich doch noch einen kurzen Rückblick halten, auf die Gegebenheiten, die uns im Jahr 2019 begleiteten und uns auch Freude bereiteten.

Seit einem Jahr finden am Mittwoch regulär keine Gottesdienste mehr statt.

Die Gottesdienste für die verstorbenen Mitglieder der Vereine, Aschermittwoch und Gottesdienste bei besonderen Anlässen, wie z.B. Agathabrot und natürlich die Mittwochsgottesdienste in der Bachtela haben wir beibehalten – auch wenn dieser wegen Corona im Moment unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet. Ebenso werden die Herz-Jesu-Freitage in unserer Pfarrkirche weiterhin gefeiert.

Ich denke, diese Lösung ist für alle tragbar und auch gut durchführbar. Es ist schön, dass die Gottesdienste in der Bachtela auf Anklang stossen. Hier möchte ich vor allem Paul Sturny und unserem Musikant Robert Bertschy ganz herzlich danken, der die Gottesdienste mit seinem Akkordeon musikalisch immer wieder verschönert.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere weiteren Priester, Guido Burri, Pater Wieslaw und Winfried Baechler, die es uns ermöglichten die Wochenendmessen zu feiern.

Anfang März letzten Jahres luden die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse wieder zum Weltgebetstag mit Kindern in der Arche ein. 2019 wurde das Land Slowenien vorgestellt und vor allem für die Missstände der Frauen und Kinder gebetet.

Mitte März starteten wir wieder unser gemeinsames Projekt Fastenopfer/Brot für alle mit den ref. Kirchgemeinden Bösing und Laupen. Mit dem Thema «Gemeinsam für starke Frauen-gemeinsam für eine gerechte Welt» unterstützen wir das Land Südafrika. Im Gottesdienst sang dann auch eine Frauengruppe unseres Cäcilienchors südafrikanische Lieder. Dieses Jahr mussten wir leider beide Anlässe wegen Corona absagen.

2019 hatten sich 16 Jugendliche entschlossen, sich auf den Weg zur Firmung zu machen. Am 16. Juni sind sie durch unseren Firmspender Winfried Baechler gefirmt worden.

Seit ich hier Pfarreibeauftragte bin, habe ich letztes Jahr das erste Mal erlebt, dass wir den Gottesdienst an Fronleichnam durch die Schlechtwetterlage in der Kirche feiern mussten.

Ein schönes Erlebnis war wiederum unserer gemeinsamer Pfarreiausflug vom 14. September 2019, der durch den Vinzenzverein mitorganisiert wurde. Wir besuchten die Klosterkirche St. Urban. Bei schönem Wetter und guter Laune bestiegen fast 60 Personen unseren Reisebus. Es war ein wunderbarer Tag, mit einer kleinen Bergfahrt, die nicht jedem gut bekam. Aus Erfahrung

Pfarrerrat der römisch-katholischen Pfarrei Bösing

wird man klug – solche Bergfahrten werden zukünftig gestrichen. Unser diesjähriger Ausflug nach Maria Stein musste schweren Herzens abgesagt werden.

Auch 2019 durften wir im Dezember schöne Anlässe miteinander feiern. Unter anderem den Rorategottesdienst, die Aktion Millionen Sterne, verbunden auch mit dem Kindergottesdienst, die Versöhnungsfeier mit anschliessendem Adventsfenster, den Familiengottesdienst und Krippenspiel in Laupen, die Advent- und Weihnachtsgottesdienste.

Ich möchte es nicht versäumen euch allen zu danken, für euer Mitwirken, Mitdenken und die tolle Unterstützung, die wir immer wieder erfahren dürfen.

Ein besonderer Dank geht an mein tolles Team im Pfarrhaus, an den Pfarrerrat und die Pastoralgruppe für ihre Unterstützung, an die Katechetinnen für ihre grossartige Arbeit mit den Kindern, an die Teams der Trauergebete und Kindergottesdienste, an unsere tolle Besuchergruppe, an alle weiteren Gruppen und Vereine, die durch Ihre Mitarbeit und Mitgestaltung Grosses leisten. Allen ein herzliches Vergelts Gott.

Wie ihr im Pfarrblatt sicher alle gelesen habt, werde ich Ende Jahr die Pfarrei verlassen. So, wie es aussieht (Ferien/Überstunden) sogar früher. Es war eine tolle Zeit mit euch allen. Ich habe mich all die Jahre mit und um euch sehr, sehr wohl gefühlt. Ihr seid eine wunderbare Gemeinde. Allen ein herzliches Vergelts Gott.

Jahresbericht aus der Pastoralgruppe

Der Präsident, Thomas Schafer, begrüsst seinerseits die Anwesenden und informiert über die Tätigkeiten der Pastoralgruppe:

Im vergangenen Jahr 2019 haben wir diverse Anliegen aus der Pfarrei an fünf Sitzungen besprochen und organisiert.

Zum dritten Mal organisierten wir den Neujahrsgottesdienst um 17 Uhr mit anschliessendem Apéro, wo wir wiederum zahlreiche Glückwünsche aussprechen, aber auch entgegennehmen durften.

Traditionell organisierten wir für die zahlreichen Freiwilligen in unserer Pfarrei den alljährlichen Freiwilligenanlass. Dies machen wir jeweils mit grosser Freude, da wir uns bewusst sind, was dies für unsere Gemeinschaft bedeutet.

Zu Maria Himmelfahrt luden wir zur Kräutersegnung mit anschliessendem Kräuterapéro ein. Dieser Einladung folgten wiederum zahlreiche Gottesdienstbesucher.

Der traditionelle Pfarreiapéro, welcher jeweils am ersten Sonntag im Monat von Mai bis September stattfindet, durfte natürlich nicht fehlen. Viele nutzten diese Gelegenheit, sich auszutauschen, um Neuigkeiten zu erfahren oder um neue Kontakte zu knüpfen.

Wir begannen bereits im Jahr 2019 mit der Organisation des Pfarreifestes 2020. Aufgrund der Corona-Krise musste dieses leider um ein Jahr verschoben werden. Geplant ist das Pfarreifest nun für den September 2021.

Wir stehen den Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürgern für ihre Anliegen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir bemühen uns sehr, diesen Anliegen in den höheren Gremien der katholischen Kirche Gehör zu verschaffen.

Pfarrerrat der römisch-katholischen Pfarrei Bösinggen

Zum Schluss bedankt sich Thomas Schafer bei seinem Team für die gute und engagierte Zusammenarbeit.

Bericht der Delegierten aus den Versammlungen der katholischen kirchlichen Körperschaft (kkK)

Yvette Haymoz gibt als Delegierte gerne einige Informationen aus den Versammlungen der katholischen kirchlichen Körperschaft (kkK).

Sie erklärt als erstes die Aufgaben der kkK.

- Die Körperschaft hat gesetzgeberische, vollziehende und richterliche Aufgaben, z.B. hat die kkK ein Reglement über die Pfarreien erlassen.
- Die kkK sorgt für die Finanzierung der überpfarreilichen Aufgaben, wobei sie die Besonderheiten der beiden Sprachgruppen im Kanton berücksichtigt.

Im Jahr 2019 fanden zwei Versammlungen statt. In der Juni-Versammlung haben die Delegierten den Jahresabschluss für das Jahr 2018 genehmigt. Zum ersten Mal musste ein Defizit von rund Fr. 5'000 verbucht werden, dies vor allem aufgrund von tieferen Quellensteuern.

Am 14. Dezember 2019 fand schliesslich die 85. Versammlung statt. Das Budget für das Jahr 2020 wurde einstimmig gutgeheissen. Dabei wird die Ausgabenbremse von 12,5 % der Steuerressourcen um 0,5% überschritten. Es wurde angeregt, nach Lösungen zu suchen, um mehr Synergien zu schaffen, und damit es zu keinen weiteren Erhöhungen kommt – werden doch die finanziellen Kapazitäten in den Pfarreien aufgrund der Steuerreform sinken.

Der Fokus liegt während der laufenden Legislaturperiode auf folgenden Themen:

- Digitalisierung
- Vereinfachung
- Kommunikation
- Beziehung

So sollen vor allem die Arbeitsabläufe im Bereich der Buchhaltung vereinfacht werden. Die Kommunikation wird verstärkt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass nicht nur immer negative Schlagzeilen in den Medien diskutiert werden.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Beziehung zwischen den Pfarreien und den pastoralen Instanzen gelegt.

Eine Unterkommission wird sich der steigenden Anzahl Kirchenaustritte annehmen. Ziel muss es sein, Kirchenaustritte zu vermeiden.

Im Jahr 2020 fand aufgrund von Corona noch keine Versammlung statt. Somit ist die Jahresrechnung 2019 noch nicht genehmigt.

Im Anschluss an Ihren Bericht erwähnt Frau Haymoz, dass sie gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung steht.

3. Genehmigung der Rechnung 2019

Der Präsident übergibt das Wort Frau Isabelle Sorg. Als Verantwortliche des Ressorts Finanzen, präsentiert sie die Jahresrechnung 2019 und erläutert die grösseren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Details sind auf den Seiten 4 -15 der Botschaft zu finden. Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von CHF 930'654.60 und einem Aufwand von CHF 867'785.15 mit einem Gewinn von CHF 62'869.45. Budgetiert war für das Jahr 2019 ein Gewinn von CHF 490.00. Patrick Schmutz möchte gerne wissen, weshalb sich so eine grosse Abweichung zum budgetierten Gewinn ergeben hat. Isabelle Sorg erklärt, dass sich die Abweichung aufgrund von deutlichen Zunahmen von Steuereinnahmen ergeben hat. Diese waren nicht planbar, da die Steuerrevisionen unangekündigt stattfinden. Die durchgeführten Steuerrevisionen brachten der Pfarrei grössere Steuernachzahlungen. Künftig wird es aufgrund der Unternehmenssteuerreform jedoch eher weniger Steuereinnahme geben.

Thomas Ducrey, Präsident der Finanzkommission, teilt mit, dass die Revision am 4. Februar 2020 durchgeführt wurde. Er bestätigt die Richtigkeit der Buchführung und stellt fest, dass sämtliche Bestände, Buchwerte und das Eigenkapital nachgewiesen und die vorgenommenen Sonderabschreibungen sowie die Fondseinlagen und -entnahmen zweckmässig sind. Die stichprobenweise Prüfung der Rechnung hat gezeigt, dass sämtliche geprüften Rechnungen visiert und die Aufwendungen sachgerecht verbucht sind. Im Namen der Finanzkommission empfiehlt er der Versammlung die Jahresrechnung 2019 mit einem Gewinn von CHF 62'869.45 zu genehmigen. Er dankt Christine Konrad für die geleistete umfangreiche Arbeit.

Beschluss: Die vom Pfarrirat unterbreitete und von der Finanzkommission zur Genehmigung empfohlene Jahresrechnung 2019 mit einem Gewinn von CHF 62'869.45 wird von der Pfarreversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident Wolfgang Mölders dankt den Revisoren Thomas Ducrey, Marco Cassani und Claudia Baeriswyl für ihre grosse Arbeit. Ebenfalls verdankt er die umfangreiche Arbeit von Christine Konrad.

4. Genehmigung des Voranschlages 2020

Isabelle Sorg präsentiert den Voranschlag 2020 und erläutert ihn. Die Details sind auf den Seiten 4 -13 der Botschaft festgehalten. Sie erwähnt, dass bei der Verwaltung weniger budgetiert wurde. Dafür wurde die Position «Seelsorge» erhöht, da zurzeit ungewiss ist, wie es nach dem Weggang von Anita Imwinkelried weitergehen wird.

Bei den Liegenschaften wurde bedeutend weniger budgetiert, da im Gasthof für das Jahr 2020 keine grösseren Renovationen anstehen.

Bei voraussichtlichen Erträgen von CHF 754'090.00 und voraussichtlichen Aufwendungen von CHF 753'450.00 wird voraussichtlich ein Gewinn von CHF 640.00 erfolgen.

Isabelle Sorg weist ausdrücklich darauf hin, dass das definitive Jahresergebnis 2020 voraussichtlich aufgrund von Corona vom budgetierten Gewinn abweichen kann, da sich die Ausgaben im Moment schlecht abschätzen lassen.

Vor der Genehmigung des Voranschlages, wird dem Präsidenten der Finanzkommission, Herrn Thomas Ducrey, das Wort erteilt.

Pfarrerrat der römisch-katholischen Pfarrei Bösing

Thomas Ducrey hält fest, dass die Finanzkommission den Voranschlag 2020 geprüft hat. Sie hat festgestellt, dass die Aufwände wie auch die Erträge richtig budgetiert worden sind. Sämtliche wesentlichen Positionen konnten anhand detaillierter Angaben nachgewiesen werden und entsprechen dem aktuellen Wissensstand. Die Finanzkommission empfiehlt der Pfarreiversammlung die Annahme des Voranschlages 2020.

Beschluss: Der vom Pfarrerrat unterbreitete und von der Finanzkommission zur Genehmigung empfohlene Voranschlag 2020 mit einem prognostizierten Gewinn von CHF 640.00 wird von der Pfarreiversammlung einstimmig genehmigt.

Wolfgang Mölders bedankt sich bei der Pfarreiversammlung für das geschenkte Vertrauen in den Pfarrerrat und für die Annahme des Voranschlages 2020.

5. Verschiedenes

Wolfgang Mölders gibt den Termin für die nächste Pfarreiversammlung bekannt: Es ist der Dienstag, der 16. März 2021.

Pfarrer Bächler stellt den Antrag zur Beschaffung eines besseren und grösseren Lautsprechers im Chorraum der Kirche. Er würde es begrüssen, auf dem Priestersitz auch etwas zu hören. Er möchte deshalb den Antrag stellen, den bestehenden Lautsprecher in den kommenden Jahren zu ersetzen. Wolfgang Mölders nimmt den Antrag für die kommende Budgetsitzung entgegen und bedankt sich bei Pfarrer Bächler für die Anregung.

Frau Marie-Therese Schaller hat zwei Anliegen. Sie äussert den Wunsch die Messe vom Sonntag wieder auf 9.30 anzusetzen, da ja nun mit Pater Kubica ein Priester zu 100 % für Bösing tätig sei. Anita Imwinkelried erklärt, weshalb dies im Moment noch nicht möglich ist. Pater Kubica ist ebenfalls für Düdingen im Einsatz und deshalb kann es zu Überschneidungen kommen.

Frau Schaller wünscht sich zudem einen Gedenkgottesdienst für Abbé Patrick Hungerbühler in Bösing. Sie findet, dass Abbé Patrick so viel Gutes für Bösing gemacht hat, dass dies nur richtig und würdig sei. Anita Imwinkelried nimmt den Wunsch gerne entgegen und schaut, was sich diesbezüglich zeitnah machen lässt.

Frau Eliane Schwartz hat den Wunsch für eine Anschaffung: Sie hätte gerne eine gute Stellwand in der Kirche (z.B. magnetisch). Die aktuelle Lösung sei nicht ideal. Auch diese Anregung wird verdankt und in die Budgetsitzung genommen.

Herr Patrick Schmutz möchte gerne wissen, was aus dem alten Friedhof geschehen wird. Zurzeit hat es praktisch fast keine Gräber mehr. Er findet, dass es etwas trostlos aussieht. Wolfgang Mölders erklärt, dass der Friedhof zwar uns gehört, aber von der Gemeinde Bösing benutzt wird. Das bedeutet, dass die Gemeinde zurzeit für das Aussehen zuständig ist. Sobald keine Gräber mehr da sind, wird die Gemeinde zusammen mit der Pfarrei etwas Neues gestalten. Dies wird frühestens im Jahr 2025 der Fall sein. Ideen sind sehr willkommen. Es sollte ein Begegnungsort aber kein Festplatz werden.

Herr Patrick Schmutz möchte zudem wissen, was mit der Decke (Risse) der Kirche passiert. Er möchte zudem wissen, ob es einen Plan für die Renovierung der Kirche gibt und was dies etwa kosten könnte. Wolfgang Mölders erläutert, dass eine Renovation der Kirche bisher noch nicht konkret angegangen wurde. Der Riss ist trotz mehrmaliger Reparatur wiederkehrend. Er kommt immer wieder hervor. Die letzte grosse Renovation der Kirche war 1993. Eine nächste Renovation muss mittelfristig angeschaut und geplant werden. Der Kirchenfonds würde da

Pfarrirat der römisch-katholischen Pfarrei Bösingen

voraussichtlich nicht reichen. Man ist sich einig, dass die Investitionsplanung für eine Kirchenrenovation in der kommenden Zeit in Angriff genommen werden sollte. Das Anliegen von Patrick Schmutz wird zeitnah im Ressort «Liegenschaften» behandelt.

Herr Häcki erklärt, dass der an sein Grundstück angrenzende Zaun beim Gasthof Drei Eidgenossen baufällig sei. Sein Anliegen für eine Erneuerung des Zauns wurde gemäss der damaligen Pfarrpräsidentin V. Hirschi bereits im Budget 2018 vorgesehen. Jedoch ist bis heute nichts geschehen. Er möchte daran erinnern, dass dieser Zaun im Budget 2021 noch einmal berücksichtigt wird. Wolfgang Mölders verdankt auch dieses Anliegen und übergibt den Antrag an das Ressort Liegenschaften zwecks Eingabe für das Budget 2021.

Weitere Wortmeldungen werden keine verlangt.

Hugo Käser dankt Wolfgang Mölders für seinen unermüdlichen Einsatz und sein grosses Engagement für die Pfarrei St. Jakob. Die Pfarrereimitglieder verdanken dies mit einem anhaltenden lauten Applaus.

Abschliessend dankt der Präsident Wolfgang Mölders den Anwesenden für ihr Erscheinen und für das Interesse. Er lädt im Namen des Pfarrirats alle Anwesenden zu Pizza und Getränk ein.

Ende der Versammlung: 20.35 Uhr

Ort und Datum: Bösingen, 21. September 2020

Pfarrirat Bösingen

Wolfgang Mölders
Präsident

Andrea Kobelt
Sekretärin